

Die Eingewöhnung in unserem Haus:

Die Eingewöhnung jedes Kindes verläuft individuell und wird durch die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Beteiligten geprägt.

Aus der praktischen Erfahrung muss mit einer Eingewöhnungszeit von **4- ca. 6 Wochen** gerechnet werden.

Sie ist elternbegleitet:

Es gibt ein Erstgespräch vor Beginn der Eingewöhnung des Kindes, dort werden Rituale, und Besonderheiten über das Kind und die Krippe ausgetauscht.

Die erste Zeit verbringen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam im Gruppengeschehen.

Sie ist bezugspersonenorientiert:

Für jedes Kind ist eine eigene Bezugspädagogin da; diese ist vorrangige Kontaktperson und Ansprechpartnerin für Kind und Eltern.

Sie ist abschiedsbewusst:

Schon die ersten kurzen Trennungen, bei denen Sie sich bewusst von Ihrem Kind verabschieden, helfen Ihrem Kind Sicherheit in der Gruppe aufzubauen. Ritualisierte Abläufe geben Ihrem Kind Stabilität und Sicherheit.



Gruppenzimmer der Fröschegruppe



Tür zum Hasenzimmer

## Kinderhaus Isarhüpfer Kinderkrippe



Murstraße 36  
85356 Freising  
Tel.: 08161/ 54 20 200  
Fax: 08161/ 54 30 200  
isarhuepfer@kita-freising.de

Stand 11/2021

Liebe Eltern und Interessierte,

im Namen des Trägers, der Stadt Freising, sowie der Mitarbeiterinnen unseres Kinderhauses heißen wir Sie herzlich willkommen.

Wir freuen uns, dass Sie sich über unsere Kindertageseinrichtung informieren möchten.

Mit dem Flyer der zwei **Krippengruppen** möchten wir Sie mit den Grundsätzen unserer Arbeit sowie unseren Rahmenbedingungen bekannt machen.

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne persönlich ansprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Dasch B.A. mit Krippenteam  
Leitung Kinderhaus Isarhüpfer



### Im Alltag & durch pädagogische Angebote kann das Kind lernen

- ° Spaß am Spiel & Lernen
- ° Sinneswahrnehmung
- ° Enge Fachkraft -Kind Beziehung
- ° Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- ° Bewegung
- ° Partizipation
- ° Enge Zusammenarbeit mit Eltern



### Das Kind mit seinen Bedürfnissen steht bei uns im Mittelpunkt

- ° Begegnung im Haus mit Kindergarten und Hort
- ° Lernen durch Spiel
- ° Autonomieerleben
- ° Jedes Kind bekommt Raum und Zeit
- ° Soziale Eingebundenheit
- ° Wir arbeiten mit liebevoller Zugewandtheit
- ° Begleiteter Übergang in den Kindergarten
- ° Portfolioarbeit

### Ein Tag in der Krippe....



7.00 – 8.30 Uhr  
Vormittag



7.00 bis 17.00 Uhr

**Bringzeit /** Freispielzeit auf der Isarwiese  
**Brotzeit** im Isarteller  
Zähne putzen

#### **Morgenkreis**

Wir starten gemeinsam in den Tag. Durch den Morgenkreis kommt jedes Kind in der Krippe an. Wir begrüßen uns, besprechen den Tag und gehen gemeinsam durch wer fehlt. Die Kinder erfahren Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit in der Gruppe. Jedes Kind sieht das andere, nimmt es wahr und fühlt sich zugehörig.

#### **Garten / Spaziergänge**

Wir gehen so oft wie möglich in den Garten oder machen Spaziergänge, außer bei sehr schlechtem Wetter oder wichtigen anderen Aktivitäten.

#### **Freispiel**

Freispiel heißt freies Spiel, das selbst gewählt ist: Das Kind sucht sich selbst aus, mit wem, wo und wie lange es spielen möchte.

#### **gezielte Beschäftigungen**

Je nach aktuellem Thema arbeiten wir in der Gesamt- oder Kleingruppe.

#### **Gang zur Toilette / Wickeln und Händewaschen**

#### **Mittagessen im Isarteller**

#### **Schlafen im Schlafrum**

#### **stündliche Abholzeiten**

#### **Aufwachen/ Anziehen/ Brotzeit / Freispiel**

#### **Garten / Freispiel mit dem Kindergarten zusammen**

11.00 Uhr  
12.00 Uhr-  
14.00 Uhr  
ab 14.00 Uhr  
Nachmittag

ab 15.00 Uhr-  
17.00 Uhr